

„Aller guten Dinge sind drei!“ Iris Bethge-Krauß wird erneut zum Vorstandsmitglied der European Association of Public Banks (EAPB) gewählt

30.06.2022

Mailand/Berlin – Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), ist am 30. Juni 2022 zum dritten Mal zum Vorstandsmitglied der European Association of Public Banks (EAPB) gewählt worden.

Bethge-Krauß: „Aller guten Dinge sind drei! Ich freue mich sehr, weiterhin die Transformation hin zu einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und sozialen europäischen Wirtschaft mit den EAPB-Mitgliedern gestalten zu können. Besonders freue ich mich auch auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit der neu gewählten EAPB-Präsidentin Lidwin van Velden, CEO der niederländischen Bank Nederlandse Waterschapsbank (NWB Bank).“

Die European Association of Public Banks (EAPB) ist die Stimme des europäischen öffentlichen Bankensektors. Die EAPB vertritt direkt und indirekt über 90 Finanzinstitute mit einem Gesamtvermögen von über 3.500 Milliarden Euro und einem Marktanteil von 15 Prozent am europäischen Finanzsektor. EAPB-Mitglieder sind nationale und regionale Förderbanken, kommunale Förderstellen und öffentliche Geschäftsbanken in ganz Europa.

EAPB-Mitglieder bieten Finanzdienstleistungen und Finanzierung für Projekte an, die eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung unterstützen, unter anderem mit Aktivitäten, die von der Finanzierung von Unternehmen und der Förderung einer grüneren Wirtschaft bis zur Finanzierung von Sozialwohnungen, Gesundheitsversorgung, Bildung und öffentlicher Infrastruktur auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene reichen.

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.143 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 91,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben,

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Ende des Geschäftsjahres 2020). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

Fax: 030 8192-167

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de